

Landes-Info Nr. 14 – Dezember 2007

Liebe Parteimitglieder, liebe Parteifreunde im Landesverband Rheinland-Pfalz.

Freundlicherweise hat der Landesverband Nordrhein-Westfalen und besonders Herr Christinck, der die Arbeit dieses Infoblattes macht, uns angeboten, dass auch unser Landesverband mit aufgenommen wird.

Es freut mich sehr, dass wir hier die Gelegenheit bekommen, Sie regelmäßig und vor allem auch häufiger über das zu informieren, was sich in unserer Partearbeit tut und Sie vor allem über Überlegungen, Planungen und Aktivitäten zeitnah zu informieren.

Rückblickend kann ich berichten, dass der Vorstand sich in diesem Jahr bisher 2 mal zu einer Vorstandssitzung getroffen hat. Wie Sie ja informiert wurden, hatten wir am 21.07.07 eine Mitgliederversammlung. Dort wurde ein Änderungsantrag beschlossen, der auch angenommen und vom Bundesvorstand im Vorfeld des Programm-Bundesparteitages schon genehmigt wurde. Der Antrag betraf die Stellung zur Abtreibung, die wir von der Rubrik *Gesundheitswesen* in die Rubrik *Familie* verschoben haben wollten.

Am 8.12. trifft sich der Landesvorstand von Rheinland-Pfalz zu der letzten Sitzung dieses Jahres. Ich werde den Landesvorstand

Landes-Info Nr. 14 – Dezember 2007

über die Beratungen und Beschlüsse der letzten BHV=Bundeshauptvorstandssitzung unterrichten und dann gilt es sich Gedanken über die im Jahr 2009 anstehenden Wahlen zu machen.

Ihnen allen wünsche ich eine frohe, nicht allzu hektische Advents- und Weihnachtszeit und grüße Sie herzlich.

Margarete Nickel
Landesvorsitzende Rheinland-Pfalz

Herzliche Einladung zum Stammtisch nach Kaarst

Diese Woche Mittwoch, 5. Dezember ab 20 Uhr treffen sich die Mitglieder der NRW-Region Mittlerer Niederrhein wieder zum politischen Stammtisch im **Patati-Patata, Neusser Str. 1**, im Herzen von **41564 Kaarst**, gegenüber der Sparkasse. Mitglieder aus anderen Regionen sind auch herzlich eingeladen.

Bei weihnachtlichem Beisammensein wollen wir über die baldige Gründung des Stadtverbandes Kaarst sprechen, auch unter dem Aspekt einer Teilnahme an der Kommunalwahl 2009.

Info: m.hartmann@familien-partei-nrw.de



Landes-Info Nr. 14 – Dezember 2007

Landesvorstandssitzung NRW

Am 20. und 21. Oktober tagte der Landesvorstand wieder in Warburg/OWL, der Hochburg der Familien-Partei in NRW. Einzelheiten für den Landesparteitag am 1./2. März 2008 wurden ebenso beschlossen, wie ein **zusätzlicher Landesparteitag am 21. Juni 2008** zur Aufstellung der Reserve-liste zur Teilnahme an der kommenden Bundestagswahl. Ab dann können wir sofort starten mit dem Sammeln der 2000 Unterstützungsunterschriften und geraten nicht in Zeitnot. Außerdem können wir die gesamte Zeit über unsere neuen Flyer verteilen und versprechen uns dadurch einen erheblichen Mitgliederzuwachs. So werden wir schon im Vorfeld stark für Familien. Heute begrüßen wir herzlich die NRW-Neumitglieder Frau Heike Zimmer, Herrn Norbert Zimmer und Herrn Jens Schütte!
Allen eine ruhige Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und alle guten Wünsche für das neue Jahr.

Maria Hartmann
Landesvorsitzende NRW

Landtagswahl in Hessen am 27. Januar 2008 mit uns

Bei der hessischen Landtagswahl wird die Familien-Partei erstmals landesweit wählbar sein. Möglich macht dies das hessische Wahlgesetz, das – ähnlich wie bei der Bundestagswahl – für jeden Wähler eine Erst- und eine Zweitstimme vorsieht. Um landesweit mit der Zweitstimme wählbar zu sein, mussten 1.000 Unterstützungsunterschriften gesammelt und bestätigt werden.

Der Grundstein hierfür wurde beim Hessischen Familientag in Eschborn gelegt, wo landesübergreifend auch Mitglieder aus Nordrhein-Westfalen und Bayern zugegen waren. An einem einzigen Tag konnten so mehr als 350 Unterstützungsunterschriften gesammelt werden – vielen Dank!

Nun gilt es, mit bescheidenen finanziellen und personellen Mitteln den Wahlkampf zu bestreiten, d.h. vor allem, unseren noch sehr geringen Bekanntheitsgrad zu steigern. Neben Pressearbeit und Internet (www.hessenwahl-2008.de) sollen vor allem die kostenlosen Rundfunk- und Fernsehspots hierfür genutzt werden. Begleitend werden lokal Flyer verteilt und Infostände aufgebaut. Wer helfen möchte, wendet sich bitte per E-Mail an NRW oder direkt an: volker.pitz@familien-partei.de .

Öffentlichkeitsarbeit

Der BHV hat am 24.11. die beiden stellvertretenden Bundesvorsitzenden Wolfgang Britz, Saarland und Gertrud Strehle, Niedersachsen als Verantwortliche für die Öffentlichkeitsarbeit unserer Familien-Partei bestätigt. Diese umfangreiche Arbeit kann nur bewältigt werden, indem zahlreiche Mitglieder den beiden zuarbeiten. Sie brauchen Informationen aus Programmen und Berichte von Presse, Funk, Fernsehen, Zeitschriften, Internet, Veranstaltungen und von anderen Parteien. Solche Informationen bitte kurzfristig an die beiden weiterleiten und eigene öffentliche Stellungnahmen, wie Leserbriefe, mit den beiden abstimmen. Wer hilft mit, damit wir in den Medien präsenter werden?

Kontakt: newsletter@familien-partei.de und oeffentlichkeit@familien-partei.de

Bitte um Mitteilung Ihrer Email-Adressen

Fast alle unsere Parteimitglieder wissen nicht, was gerade aktuell seitens des Bundes- oder Landesvorstandes unternommen wird. Auch fehlt Ihnen der Überblick über unsere inzwischen bundesweite Präsenz. Neben diesen Landes-Infos können wir Sie kurzfristig nur informieren, wenn Sie sich mit Ihrer Email-Adresse **in unseren Newsletter einlinken. Bitte sofort erledigen.**

27. April 2008 Bundesparteitag zur Europawahl

267.361 Stimmen = 1,0 % aller Wähler stimmten am 13. Juni 2004 für unsere Familien-Partei. Seitdem gehören wir zu den auserwählten Parteien, deren staatstragende Arbeit durch die staatlichen Parteienfinanzierung unterstützt wird. Dieses Wahl-Ergebnis zu steigern hilft uns als Familien-Partei solide weiterarbeiten zu können und uns zukünftig erheblich stärker für die Kinder und Familien einzusetzen.

Um zur Europawahl zugelassen zu werden, müssen wir bundesweit 4.000 Unterstützungsunterschriften beibringen. Damit wir dies zeitlich bewältigen können, wollen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Voraussetzung dafür schaffen und am 27.4.2008 ein Europa-Wahlprogramm und eine Europa-Kandidatenliste beschließen.

Wer macht mit beim Thema Europa?

Wussten Sie, dass inzwischen 80 % aller unserer politischen Entscheidungen in Deutschland bereits vorher schon in Brüssel entschieden wurden? Melden Sie sich bei Heiner Christinck (Impressum dieses Landes-Infos), wenn Sie hier (Programm-Aussagen) mitarbeiten wollen. Auch sind Fahrten nach Brüssel vorgesehen.

**Landtagswahl in Niedersachsen
auch am 27. Januar 2008 mit uns**

In der letzten Novemberwoche bestätigte der Landeswahlleiter, dass die Familien-Partei zur *Landtagswahl* am 27. Januar 08 *zugelassen* ist.

Im Gegensatz zu Hessen sind von den kleinen Parteien in Niedersachsen 2.000 *Unterstützungs-Unterschriften* gefordert. Ungefähr 10 Tage vor dem Abgabetermin waren wir noch nicht sicher, ob wir die erforderliche Anzahl erreichen würden. Mit großem Einsatz und engagierter Hilfe aus anderen Landesverbänden haben wir es dann doch geschafft, die beglaubigten Unterschriften *rechtzeitig abzuliefern*.

In einem Wahlkreis stellt der Landesverband eine Direktkandidatin auf.

Nun beginnt ein spannender *Wahlkampf* – mit sehr *wenig Geld*, viel *Kreativität* und *großem Einsatz* wollen wir so *viele* Stimmen wie möglich *erreichen*. Es ist geplant, auf den Plakatwänden, die die Kommunen aufstellen, *originelle Plakate* anzubringen. Im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten wollen wir einen *Wahl-Flyer* produzieren und von ehrenamtlichen Helfern verteilen lassen. Außerdem wollen wir an jedem Samstag im Januar in jeweils zwei Städten mit einem *Infozelt* stehen (wir ha-

ben ein eigenes und eines aus Bayern geliehen). Dort stellen wir uns Diskussionen und verteilen Infomaterial und heliumgefüllte *Luftballons*.

Wir haben beim Unterschriften-Sammeln gesehen, welch einen großen Werbeeffect es hat, wenn viele Luftballons in einer belebten Innenstadt zu sehen sind.

Es ist noch kaum einen Monat her, dass ein Arzt aus Schleswig-Holstein in die Familien-Partei eingetreten ist. Er wollte sich gleich engagieren und hat uns beim Sammeln von Unterschriften geholfen. Es hat ihm Spaß gemacht, mit den Menschen zu diskutieren und wir haben uns über seinen Einsatz gefreut.

Jeder, der sich frischen Winter-Wind um die Nase wehen lassen möchte und Lust hat auf Gespräche und Diskussionen, ist herzlich eingeladen, uns im Januar zu unterstützen. In ungefähr einer Woche werden wir *Termine* und *Einsatzorte* auf unserer *Homepage* *veröffentlichen* unter www.familien-partei-niedersachsen.de

Bitte melden Sie sich an bei g.strehle@familien-partei.de.

Wir können nur gemeinsam mit großem Einsatz etwas für Familien erreichen!

**Neu: Unser NRW-Aktionskomitee
„Kinder – was sonst“**

Unter diesem Begriff wollen wir zukünftig öffentlich präsent werden, wo wir uns nicht als Partei für Kinder und Familien einsetzen dürfen. Erste Aktion 29.2.2008 am Vorabend des Parteitages in Bad Sassen-dorf: Waffelbacken zugunsten von Kindern. Angedacht ist, entweder eine Armenküche, Schule, ein Kinderheim oder einen Kindergarten mit dem Erlös zu unterstützen!

Neue Webmasterin in NRW

Der Landesvorstand hat unsere Schriftführerin Dr. Dorothea Böhm aus Bielefeld zur neuen Webmasterin bestellt. Sie estaltet die Landesseiten NRW auf unserer Bundeshomepage www.familien-partei.de und ist erreichbar unter webmaster@familien-partei-nrw.de
Wir danken unserem bisherigen Webmaster Axel Strube aus Winterberg für seinen Einsatz innerhalb der letzten 6 Jahre.

Spätere Termine

1./2. März 08 Landesparteitag NRW
27./28. 04. 08 Europa-Parteitag
21. Juni 2008 Landesparteitag NRW
zur Bundestagswahl
29./30. 11.08 Bundesparteitag mit
Neuwahl des Bundesvorstandes

**Nächster Landesparteitag NRW
in Bad Sassendorf 1.+2. März 2008**

Dieser Landesparteitag soll überwiegend ein politischer Parteitag sein. Es werden nur Nachwahlen der Kassenprüfer und des Schiedsgerichts durchgeführt.

Durch unser Parteiprogramm wollen wir die familienpolitischen Schwerpunkte in NRW verdeutlichen. Kinderarmut (Hartz IV), Armenküchen, Soziale Dienste, Gewalt unter Schülern und Jugendlichen, Förderung von Bildung - **Jedes Kind ist wichtig und wertvoll** - Sport, Wissenschaft, Forschung, Kunst und Kultur, Verslummung im Ruhrgebiet, familienfreundliches Bauen und Wohnen und urbanes Umfeld für Jung und Alt, familienfreundliche Arbeitsbedingungen und Vergütungen, Achtung vor dem Leben, auch im Alter sind nur wenige Schlagwörter, auf die wir landesspezifisch antworten wollen.

Allerdings vermissen wir bis heute substanzielle Vorschläge aus der Mitgliedschaft. Aber wir geben die Hoffnung nicht auf. Schreiben Sie uns !!! Bitte !

Warten Sie nicht zu lange! Unsere Kinder und Jugendlichen sind unsere Zukunft! Sie werden es Ihnen danken!

**Hart aber fair
Verwahrlost, vergessen, verhungert –
Kindernot in Deutschland**

In der ARD-Talkrunde „hart aber fair“ am 28.11. **vertrat Dr. Dorothea Böhm, Schriftführerin des Landesvorstands NRW unserer Familien-Partei**, die Sache der Familien. Außer ihr waren Studiogäste der SPD-Sozialexperte Karl Lauterbach, die Schauspielerin Ann-Kathrin Kramer, die evangelische Landesbischöfin von Hannover Margot Käßmann und der CSU-Bundestagsabgeordnete Norbert Geis. Thema der Sendung: vernachlässigte und verwahrloste Kinder.

Der Moderator Frank Plasberg setzte die Diskussion mit drei der letzten Kindesmisshandlungsfälle mit Todesfolge in Gang. Es bestand wieder einmal die Gefahr, dass Eltern wegen des Versagens Einzelner in Sippenhaft genommen werden. Frau Dr. Dorothea Böhm, Vollzeitmutter zweier Kinder, Teilzeit-Erziehungstrainerin und approbierte Ärztin, hielt dagegen und trat für mehr Geld und Zeit für Familien ein, da unter anderem Armut und Zeitnot Eltern in Versagen treiben kann. Die meisten Eltern tun alles für ihre Kinder, wenn es ihnen nicht an den Lebensgrundlagen mangelt. Und dazu gehört auch das Geld. Dorothea Böhm ist nicht gegen die Berufstätigkeit von Frauen, die sich dies wünschen. Aller-

dings müssten Betreuungslösungen die Grundbedürfnisse der Kinder nach liebevoller individueller Fürsorge erfüllen. Dies ist in Krippen nicht einlösbar, weil der Betreuungsschlüssel nicht 1:1- 1:3 sondern eher 1:5 bis 1:10 ist. Echte Wahlfreiheit bedeutet: Eltern dürfen sich nicht aus finanziellen Gründen gezwungen fühlen, einer Erwerbstätigkeit nachzugehen.

Impressum: Offizielles kostenloses Mitteilungsorgan der Familien-Partei Deutschlands Landesverbände NRW und Rh-Pfalz
NRW-Konto Nr. 4010 5371 BLZ 490 501 01 Spk. Minden-Lübbecke
Auflage: 200 Exemplare im Eigendruck / Copyshop
Redaktionsschluß für Nr. 15 ist der 6. Januar 2008
V.i.S.d.P. Heiner Christinck, Tel. 02855 / 920103
Redaktion: christinck@familien-partei-nrw.de
Mitarbeit: M. Hartmann, Dr. D.Böhm, M. Nickel, G. Strehle, V. Pitz
Familien-Partei H.Christinck, Sandstege 5, 46562 Voerde